

Verbandsliga Damen, 17. 10. 2026

Starker Punktgewinn ohne Auswechselspielerin und ohne Trainer

Mit einem eher unerwarteten Punktgewinn beim 3:3-Unentschieden im Auswärtsspiel bei der SG Aalen/Heidenheim beendeten die Hockeydamen der SV Böblingen die Herbstserie in der Feld-Verbandsliga.

Die Voraussetzungen waren aus SVB-Sicht denkbar schlecht. Vom ohnehin knapp besetzten Kader standen einige Spielerinnen für diese Partie nicht zur Verfügung, so dass die Mannschaft ohne jegliches Auswechselkontingent auf die Alb fahren musste. Und weil alle aus der jungen Trainergruppe am gleichen Tag selber einen Spieleinsatz hatten, fehlte am Spielfeldrand in Aalen auch ein Coach.

So war es nicht verwunderlich, dass die Böblinger Rumpfruppe anfangs Probleme hatte. Die Spielgemeinschaft legte schnell ein 2:0 vor und hatte zu Beginn der zweiten Halbzeit beim 3:1 erneut einen Zwei-Tore-Vorsprung. Doch das SVB-Team bäumte sich noch einmal auf, erzielte den Ausgleich und schnupperte am Ende fast noch am Siegtreffer. Sina Bauer (2) und Marjam Bertal schossen die Böblinger Tore.

Milla Lütgenau sah das Spiel so:

„Anfangs hatten wir etwas Schwierigkeiten, ins Spiel reinzufinden und uns zu sortieren. Wir hatten viele Mädels, die auf ganz anderen Positionen spielen mussten wie üblich, vor allem im Mittelfeld. Das hat zu Beginn auch für etwas Verwirrung und Unklarheit geführt, und wir haben somit schnell ein frühes Gegentor gefangen, weil wir nicht konsequent genug unsere Gegner gedeckt haben. Außerdem hatten wir im 1. Viertel auch Schwierigkeiten, hinten rauszukommen. Ohne einen Trainer, der von außen coacht und Lösungen für das Problem sucht, fiel und das ganz schön schwer. Ab dem 2. Viertel haben wir es dann aber geschafft, uns zu sammeln und hatten wirklich schöne Spielzüge mit ein paar sehr, sehr guten Torchancen, die wir aber leider nicht verwandeln konnten. In der 2. Halbzeit haben wir dann wieder ein sehr schnelles Gegentor zum 3:1 bekommen. Ab da konnten wir dann aber richtig aufdrehen und haben das ganze Spiel nochmal gedreht bis zum 3:3. Man hat auf jeden Fall gemerkt, dass jede einzelne Spielerin Verantwortung übernommen hat und richtig aus sich rausgekommen ist. Und so konnten wir dann in der 2. Halbzeit ein richtig schönes Spiel machen, aber leider nicht mehr den Sieg rausholen.

Obwohl wir komplett ohne Trainer, Auswechselspieler, Betreuer und Fans angereist sind und das Wetter echt schrecklich war, haben wir es geschafft, uns nochmal aufzurappeln und füreinander zu kämpfen. Ich glaube, das hat jedem einzelnen von uns mal gut getan. Auch denen, die normalerweise eher ruhiger auf dem Platz sind.“

Ein Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen stehen für das Böblinger Aufsteigerteam als Herbstbilanz zu Buche. Als Tabellenvierter geht die SVB in die Rückrunde, die Mitte April beginnt. *lim*

SV Böblingen: Bihler, Himmel, Röben, Lütgenau, Bauer, Bertal, Dravoj, Stefani, Henning, Werner, Albrecht.